



Heizen in der KriseSo sparen Sie Energie
und Kosten!

Gefördert durch:



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz Herausgegeben von:



Weiterer Partner:



Wie viel zahlen Sie zu viel?

Der Heizspiegel bietet einen unabhängigen Heizkosten-Vergleich und zeigt individuelle Sparpotenziale, um den steigenden Energiekosten entgegenzuwirken. Prüfen Sie jetzt Ihre Heizkosten – mit dem Heizspiegel oder dem Online-Heizkostenrechner auf www.heizspiegel.de.



90 % aller Haushalte zahlen zu viel fürs Heizen – machen Sie es besser und sparen Sie bis zu 640 € im Jahr!



Die Heizkosten steigen unabhängig vom Energieträger. Wirken Sie jetzt mit wenig Aufwand hohen Nachzahlungen entgegen!

Mit dem Heizspiegel vergleichen Sie Ihren Heizenergieverbrauch und Ihre Heizkosten mit den Werten ähnlicher Haushalte. Ihr Verbrauch und Ihre Kosten sind zu hoch? Wir zeigen Ihnen, wie Sie besser heizen und das Klima schützen! Der Heizspiegel gilt für diese Energieträger und Heizsysteme:



Erdgas



Fernwärme



Holzpellets



Heizöl



Wärmepumpen



... der **Verzicht auf Plastiktüten.** 3 kg CO₂



... eine **moderne Heizung** in wärmegedämmten Wohngebäuden.

770 kg CO₂

So funktioniert's

In drei Schritten Heizenergieverbrauch berechnen und vergleichen

1. Heizdaten heraussuchen aus der Heizkostenabrechnung oder Energierechnung für 2021

Heizenergieverbrauch des Gebäudes: angegeben in Litern, m³ oder kWh.

Für den Vergleich benötigen Sie eine Angabe in kWh: 1 I Heizöl bzw. 1 m³ Erdgas entspricht jeweils etwa 10 kWh Wärme.

Heizkosten: auch "Heiz- und Warmwasserkosten", "Gesamtheizkosten" oder "Gesamtkosten". Sind Kaltwasserkosten darin enthalten, müssen sie herausgerechnet werden.

Gebäudefläche: auch "Wohnfläche", "beheizte Wohnfläche", "Nutzfläche" oder "Heizfläche".

Sie leben in einer Wohnung?

Für den Heizspiegel benötigen Sie die Wohnfläche des gesamten Gebäudes. Die finden Sie in Ihrer Heizkostenabrechnung.



2. Werte für Verbrauch und Kosten berechnen

Teilen Sie den **Heizenergieverbrauch (kWh)** oder die **Heizkosten (€)** des gesamten Gebäudes durch die **Gebäudefläche (m²).**



Haben Sie einen Durchlauferhitzer oder einen Boiler? Dann addieren Sie folgenden Wert zum errechneten Ergebnis:

- bei Erdgas, Heizöl, Fernwärme und Holzpellets 24 kWh oder 1,70 €
- bei einer Wärmepumpe 9,6 kWh oder 2,45 €

3. Verbrauch und Kosten einordnen

Suchen Sie in der Tabelle die Wohnfläche Ihres Gebäudes sowie Energieträger oder Heizsystem. In dieser Zeile sehen Sie, wie Ihr Wohngebäude bei Verbrauch und Kosten abschneidet.

Heizspiegel

für das Abrechnungsjahr 2021

Wohnfläche des Gebäudes in m²	Energieträger/ Heizsystem	Verbrauch in Kilowattstunden je m² und Jahr				€ Kosten in Euro je m² und Jahr				
		niedrig	mittel	erhöht	zu hoch	niedrig	mittel	erhöht	zu hoch	
100 – 250	Erdgas	bis 71	bis 124	bis 196	ab 197	bis 7,10	bis 10,90	bis 15,80	ab 15,81	Das bedeuten die Kategorien:
	Heizöl	bis 81	bis 127	bis 191	ab 192	bis 8,20	bis 11,50	bis 15,90	ab 15,91	niedrig: Glückwunsch: Besser geht's kaum. mittel: Das Gebäude liegt im Durchschnitt. erhöht: Jedes zweite Haus verbraucht weniger. zu hoch: Achtung: 90 % aller Wohngebäude sind effizienter als Ihr Haus.
	Fernwärme	bis 62	bis 107	bis 185	ab 186	bis 7,90	bis 12,00	bis 19,20	ab 19,21	
	Holzpellets	bis 52	bis 104	bis 177	ab 178	bis 4,80	bis 7,40	bis 10,80	ab 10,81	
	Wärmepumpe	bis 20	bis 32	bis 72	ab 73	bis 7,30	bis 10,20	bis 20,20	ab 20,21	
251 – 500	Erdgas	bis 68	bis 118	bis 186	ab 187	bis 6,60	bis 10,00	bis 14,50	ab 14,51	
	Heizöl	bis 78	bis 124	bis 189	ab 190	bis 7,70	bis 11,00	bis 15,40	ab 15,41	
	Fernwärme	bis 60	bis 102	bis 175	ab 176	bis 7,50	bis 11,30	bis 17,80	ab 17,81	
	Holzpellets	bis 48	bis 97	bis 166	ab 167	bis 4,40	bis 6,80	bis 9,90	ab 9,91	
	Wärmepumpe	bis 19	bis 31	bis 70	ab 71	bis 6,90	bis 9,80	bis 19,50	ab 19,51	
501 – 1.000	Erdgas	bis 65	bis 111	bis 176	ab 177	bis 6,10	bis 9,20	bis 13,30	ab 13,31	
	Heizöl	bis 76	bis 122	bis 186	ab 187	bis 7,40	bis 10,60	bis 14,90	ab 14,91	
	Fernwärme	bis 58	bis 97	bis 165	ab 166	bis 7,10	bis 10,70	bis 16,60	ab 16,61	
	Wärmepumpe	bis 19	bis 30	bis 69	ab 70	bis 6,60	bis 9,40	bis 18,90	ab 18,91	
über 1.000	Erdgas	bis 63	bis 107	bis 171	ab 172	bis 5,80	bis 8,70	bis 12,60	ab 12,61	
	Heizöl	bis 74	bis 120	bis 185	ab 186	bis 7,20	bis 10,40	bis 14,70	ab 14,71	
	Fernwärme	bis 56	bis 94	bis 160	ab 161	bis 6,90	bis 10,30	bis 15,80	ab 15,81	
	Wärmepumpe	bis 18	bis 30	bis 69	ab 70	bis 6,30	bis 9,10	bis 18,50	ab 18,51	

Diese Version des Heizspiegels gilt für Gebäude der Baujahre 1995 bis 2001. Sie wurden nach den Vorgaben der 3. Wärmeschutzverordnung errichtet. Mit dieser und allen folgenden Verordnungen hat der Gesetzgeber die Anforderungen an den energiesparenden Wärmeschutz bei Gebäuden verschärft. Gebäude dieser Baujahre verbrauchen heute im Schnitt weniger Heizenergie als der Durchschnitt aller Gebäude.

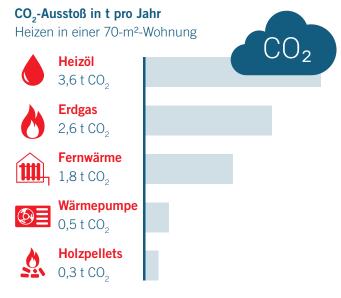
Die Kostentabelle ermöglicht die Bewertung der Heizkosten für das Abrechnungsjahr 2021. Die **Prognosen für 2022** sind aufgrund der Energiekrise für fast alle Energieträger **deutlich (53–67 %) höher.**

Heizen Sie nur Ihr Zuhause auf oder auch den Planeten?



Heizen und Warmwasser verursachen durchschnittlich ein Fünftel der CO₂-Emissionen einer Person.

Heizen mit System



Daten: GEMIS 5.0. Durchschnittswerte

Ein Heizsystem auf Basis erneuerbarer Energien ist die Grundlage für einen geringen CO₂-Fußabdruck und langfristig stabile Energiekosten. Setzen Sie auf Wärmepumpen, Solarenergie, Fernwärme.

So verkleinern Sie Ihren Fußabdruck

Schon mit wenig Einsatz können Sie viel bewirken: zum Beispiel mit programmierbaren Thermostaten, richtigem Lüften und einem Sparduschkopf.

Besonders viel erreichen Sie mit einer modernen Heizanlage auf Basis erneuerbarer Energien in einem sanierten Haus.

Was beeinflusst Heizenergieverbrauch & Heizkosten?

Heizenergieverbrauch und Heizkosten sind außer von Heizsystem und Energieträger auch von diesen Faktoren abhängig:

- Heizverhalten & Warmwasserverbrauch
- Energietarif & CO₂-Bepreisung für fossile Energieträger
- Gesamtgebäudefläche
- Gebäudezustand/Effizienzklasse des Gebäudes

So geht's weiter

Auf www.heizspiegel.de

Besuchen Sie unsere unabhängige Website, um Ihre Heizkosten zu senken und das Klima zu schützen!



Interaktiver Heizkostenrechner

Der HeizCheck bewertet Ihren Heizenergieverbrauch und das Sparpotenzial individuell. Thre Verbrauchsdaten sind im nächsten Heizspiegel Teil der Vergleichswerte.



Wirksame Energiespartipps

Wir begleiten Sie dabei, Heizkosten und CO₂ zu sparen und so wirklich etwas fürs Klima zu tun.



Fördermittelsuche

Klimaschutz zu Hause wird vom Staat bezuschusst. Finden Sie online die passenden Förderungen für Ihre Modernisierung.



Expertendatenbank

Wir helfen Ihnen, klimafreundliche Handwerksbetriebe und Energieberatungen für Ihre Modernisierung zu finden. Auch Energieversorger beraten Sie gerne vor Ort.

Der Heizspiegel

Wer steckt dahinter?

co2online

Seit 2003 hilft die gemeinnützige co2online GmbH privaten Haushalten, ihren Energieverbrauch zu senken, um so Geld zu sparen und das Klima zu schützen, zum Beispiel mit kostenlosen Online-Energiesparrechnern.

Mehr Informationen auf: www.co2online.de







© @co2online



Klimaschutz, der wirkt.

Deutscher Mieterbund

Der Deutsche Mieterbund ist die bundesweite Interessenvertretung aller Mieter*innen und die Dachorganisation für über 300 örtliche Mietervereine in Deutschland. Rechtsberatung in allen mietrechtlichen Fragen bieten die Mietervereine für ihre Mitglieder auf www.mieterbund.de. Online-Beratung: www.mieterbund24.de (Kosten: 25 Euro).

Telefonische Erstberatung: 0900 12 000 12

(2 Euro pro Minute, ab der zweiten Minute sekundengenaue Abrechnung. Über Mobilfunknetze können höhere Kosten entstehen.)



Impressum

Herausgeberin: co2online gemeinnützige GmbH, Hochkirchstr. 9, 10829 Berlin. Der Heizspiegel ist ein Projekt im Rahmen der Online-Klimaschutzberatung, gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Der Heizspiegel eignet sich nicht, um die Angemessenheit der Heizkosten einzelner Wohnungen zu prüfen. Mehr dazu auf: www.heizspiegel.de/SGB.

Redaktion: Alexander Steinfeldt, Anne Weißbach, co2online gGmbH. Gestaltung: Hanna Günther, Stand: September 2022, 1. Auflage.